

Inhalt

Vorwort <i>Christoph Böhr, Wolfgang Buchmüller</i>	11
---	----

Editorial

Kritische Moderne und ihr (Nicht-) Verhältnis zur klassischen Metaphysik Plädoyer für eine Überwindung des Reduktionismus <i>Christoph Böhr</i>	17
Die Kraft des Schönen, Wahren und Guten <i>Wolfgang Buchmüller</i>	39

I. Sein und Wahrheit – eine Quelle der Lehre von den Transzendentalien

Kurze Hinführung zu Thomas von Aquins <i>De veritate</i> <i>Christoph Böhr, Wolfgang Buchmüller</i>	49
Quaestiones disputatae De veritate Quaestio prima, articulus primus <i>Thomas von Aquin</i>	51

II. Das Sein und das Gute

Sein als Gut <i>Rémi Brague</i>	63
Die ‚reinen Vollkommenheiten‘ und die Postmoderne: eine philosophisch-theologische Betrachtung <i>Rocco Buttiglione</i>	81

Das Gute, das Wahre und das Schöne Zur Epistemologie der Transzendentalien und der Frage nach ihrer fortdauernden Aktualität <i>Christoph Böhr</i>	93
---	----

III. Platonische Quellen und Aristotelische Grundlagen

Platons Metaphysik des Guten <i>Jens Halfwassen</i>	129
Vom Sinn der Seins-Frage Beiträge zur aristotelischen Grundlegung der Metaphysik <i>Dominicus Trojahn</i>	149

IV. Die Ursprünge der Lehre von den Transzendentalien im 13. Jahrhundert

Die Umformung der Metaphysik Das mittelalterliche Projekt der Transzendentalien <i>Jan A. Aertsen</i>	169
Transzendenz und Transzendentalien <i>Theo Kobusch</i>	189

V. Die Lehre von den Transzendentalien in der mittelalterlichen Scholastik

„Principalissimum fundamentum“ – Die Stellung des Guten und das Metaphysikverständnis Bonaventuras <i>Andreas Speer</i>	205
Die Lehre der Transzendentalien und die Metaphysik Der Kommentar von Thomas von Aquin zum IV. Buch der <i>Metaphysica</i> <i>Jan A. Aertsen</i>	233
„Bonum est quod omnia appetunt“ Zur transzendentalen Grundlegung des sittlich Guten bei Thomas von Aquin <i>Berthold Wald</i>	255
Die Freiheit des Willens und die Transzendentalität des Guten <i>Rudi te Velde</i>	281

Wie verhalten sich Seinswahrheit und Erkenntniswahrheit zueinander? Francisco Suárez versus Thomas von Aquin und Thomas Cajetan <i>Rolf Darge</i>	301
---	-----

VI. Zur neuzeitlichen Wende im Verständnis der Transzendentalien

Ein ‚missing link‘ in der Geschichte der Transzendentalphilosophie Die ‚longue durée‘ des akademischen Aristotelismus bei Kant <i>Francesco Valerio Tommasi</i>	331
Die Lehre von den Transzendentalien: ihre philosophiehistorische Krise und ihre bleibende Aktualität <i>Richard Schaeffler</i>	347

VII. Ein zeitgenössischer Entwurf: Ferdinand Ulrich

Die Einheit der Transzendentalien in der Metaphysik des Menschen <i>Ferdinand Ulrich</i>	359
---	-----

VIII. Verwischte Spuren:

Die Lehre von den Transzendentalien im Denken der Gegenwart

Vom Sein zum Bewusstsein – zum Sein Eine phänomenologische Perspektive auf die Lehre von den Transzendentalien: Thomas von Aquin in der Deutung Edith Steins <i>Anna Jani</i>	383
„Die Seele ist in gewisser Weise alles.“ Die Lehre von der Wahrheit der Dinge als Aussage über das Wesen des Menschen bei Josef Pieper <i>Hanns-Gregor Nissing</i>	395
Die Transzendentalie ‚Das Heilige‘ bei Johann Baptist Lotz und seine Implikationen <i>Marian C. Gruber</i>	417
Die Transzendentalien als trinitarisches Strukturprinzip in der Trilogie Hans Urs von Balthasars? <i>Karl Wallner</i>	425

Die theologische Unbegreifbarkeit der Transzendentalien – Gott und Mensch: zwei verschiedene Sichtweisen

William J. Hoye

447

IX. Zum Streit zwischen Nominalismus und Realismus

Zweierlei Metaphysik

Augustinus Wucherer-Huldenfeld

463

X. Die anthropologische Dimension

Metaphysik des Gutseins

Günther Pöltner

481

Von der Hoffnung, Person zu sein

Scholastische Präfiguration und moderne Refiguration der Frage nach dem Sein des Menschen

Richard Schenk

503

XI. Die ethische Dimension

Das Gutsein der Wirklichkeit Josef Pieper über den Grund der moralischen Verbindlichkeit

Stephan Herzberg

527

XII. Lectio spiritualis

Deus, qui caeli lumen es. Hymnus ad Laudes matutinas, Hebd. II, Feria VI.

Leo Bazant-Hegemark

539

Christliche Lichtmetaphysik

Zum Hymnus ‚Deus, qui caeli lumen es‘ – ‚Cot du der himile lecht pist‘

Wolfgang Buchmüller

541

Abkürzungsverzeichnis	559
Erstveröffentlichungsnachweise	561
Bibliographie	565
Personenregister	603
Sachverzeichnis	621
Nachruf auf Jan Adrianus Aertsen	
<i>Georgi Kapriev</i>	633
Zu den Verfassern	637